



Separatum aus:

THEMENHEFT 5

*Birgit Zacke / Peter Glasner / Susanne Flecken-Büttner /
Satu Heiland (Hrsg.)*

Text und Textur

WeiterDichten und AndersErzählen im Mittelalter

Publiziert im Mai 2020.

Die BmE Themenhefte erscheinen online im BIS-Verlag der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg unter der Creative Commons Lizenz [CC BY-NC-ND 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/). Die Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung (BmE) werden herausgegeben von PD Dr. Anja Becker (München) und Prof. Dr. Albrecht Hausmann (Oldenburg). Die inhaltliche und editorische Verantwortung für das einzelne Themenheft liegt bei den jeweiligen Heftherausgebern.

<http://www.erzaehlforschung.de> – Kontakt: herausgeber@erzaehlforschung.de
ISSN 2568-9967

Zitiervorschlag für diesen Beitrag:

Zacke, Birgit/Glasner, Peter/Flecken-Büttner, Susanne/Heiland, Satu: Vorwort der Herausgeber*innen, in: Dies. (Hrsg.): Text und Textur. WeiterDichten und AndersErzählen im Mittelalter, Oldenburg 2020 (BmE Themenheft 5), S. 1–2 (online).

*Birgit Zacke / Peter Glasner / Susanne Flecken-Büttner /
Satu Heiland*

Vorwort der Herausgeber*innen

Die Beiträge dieses Bandes resultieren aus der internationalen mediävistischen Fachtagung »Text und Textur – WeiterDichten und AndersErzählen« (vom 26. bis zum 28. September 2018) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, die von der Thyssen-Stiftung gefördert worden ist. Bereits in der Schlussdiskussion haben die Tagungsteilnehmer*innen und Veranstalter*innen beschlossen, die Vorträge zu diesem für die mediävistische Literaturwissenschaft zentralen Problemfeld der Narratologie zu publizieren, nicht zuletzt um die Forschungsdebatte um das Wiedererzählen mit neuen Impulsen zu bereichern.

Der Titel des vorliegenden Bandes stellt bereits ein Ergebnis der Konferenz aus, deren Vorträge und Diskussionen auch zu einer systematischen wie kontrastiv-komplementären Fassung von ›Wiedererzählungen‹ als ›Anders-‹ und ›Weiterdichtungen‹ beigetragen haben. In Gänze soll mit der Ausrichtung des Bandes versucht werden, Formen des Wiedererzählens als Spezifikum mittelalterlichen Dichtens herauszuarbeiten, was nur gelingt, wenn moderne Konzeptualisierungen von ›Autorschaft‹, ›Text‹ und ›Textur‹ nicht nur historisiert, sondern in ihren Definitionen auch schärfer konturiert werden.

Besonders deutlich wird die Herausforderung, die dieses Forschungsfeld an die Germanistische Mediävistik stellt, vor dem Hintergrund von Überlegungen der ›Material Philology‹: Werden etwa Schreiber, Redaktor und Illuminator als ›Autorinstanzen‹ gleich bewertet, so kommt mittelalterlicher Literatur bereits aus ihren kulturgeschichtlichen Entstehungsbedin-

gungen ein schier unermessliches Variationspotential zu. Und überdies stellt sich zugleich eine weitere Forschungsfrage: Welche Funktion hat Varianz? Die Bandbreite der hier versammelten Beiträge ist zudem geeignet, die fokussierte Problemstellung für unterschiedlichste Gattungskontexte mittelalterlicher Texte und Texturen so exemplarisch wie repräsentativ darzustellen. So verstanden ist der Tagungsband auch ein Beitrag zu einer Theorie des Erzählens im Mittelalter, die immer noch als Forschungsdesiderat bezeichnet werden muss.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei PD Dr. Anja Becker und Prof. Dr. Albrecht Hausmann für die Aufnahme unseres Bandes in die ›Themenhefte‹ der ›Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung‹. Anja Becker danken wir vor allem auch für die sehr gute Betreuung unseres Bandes. Zudem gilt unser Dank allen Autorinnen und Autoren dafür, dass sie ihre Vorträge so zeitnah zur Tagung in Schriftform gebracht, eingereicht und für diese online-Publikation zur Verfügung gestellt haben.

Anschrift der Autor*innen:

Dr. Birgit Zacke, PD Dr. Peter Glasner, Dr. Susanne Flecken-Büttner,
Dr. Satu Heiland
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Am Hof 1d
53113 Bonn
E-Mail: bzacke@uni-bonn.de, pglasner@uni-bonn.de